

Anwendung der Kenntnisse zur Schaffung optimaler Wachstumsbedingungen

Du kennst jetzt schon eine Vielzahl von biotischen und abiotischen Umweltfaktoren und die Bedeutung des Toleranzbereiches für die Lebewesen. In dieser Themeneinheit wirst du diese Kenntnisse an einem selbstgewählten Anbauprodukt, wie zum Beispiel Weizen anwenden, um eine bestmögliche Ausbeute dieses Produktes zu erreichen (das Optimum in der Toleranzkurve).

Hilfsmittel:

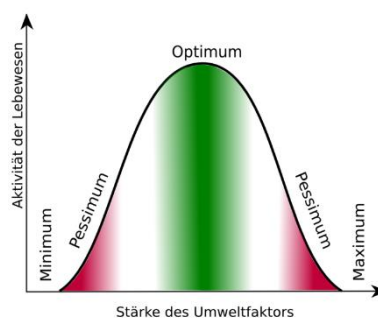
<https://www.oekolandbau.de/landwirtschaft/pflanze/spezieller-pflanzenbau/getreide/weizen/>

und weitere Quellen.

1. Klebe oder male in die Mitte eines A4-Blattes ein Anbauprodukt deiner Wahl.
2. Erstelle eine Mindmap um das Bild, die folgende Gesichtspunkte beinhaltet: Saat, Fruchtfolge, Standort, Düngung, Unkrautregulierung, Krankheiten und Schädlinge Achtung:

Arbeite ca.10 Punkte heraus, die sich positiv und negativ auf den Ertrag auswirken. Gib auch Lösungsansätze für negative Faktoren an.

3. Kennzeichne positive und negative Faktoren mit unterschiedlichen Farben.



Quelle: <https://www.abiweb.de/biologie-oekologie/was-ist-oekologie-grundlegende-regeln-im-haushaltsspiel-der-natur/physiologische-und-oekologische-potenz.html>